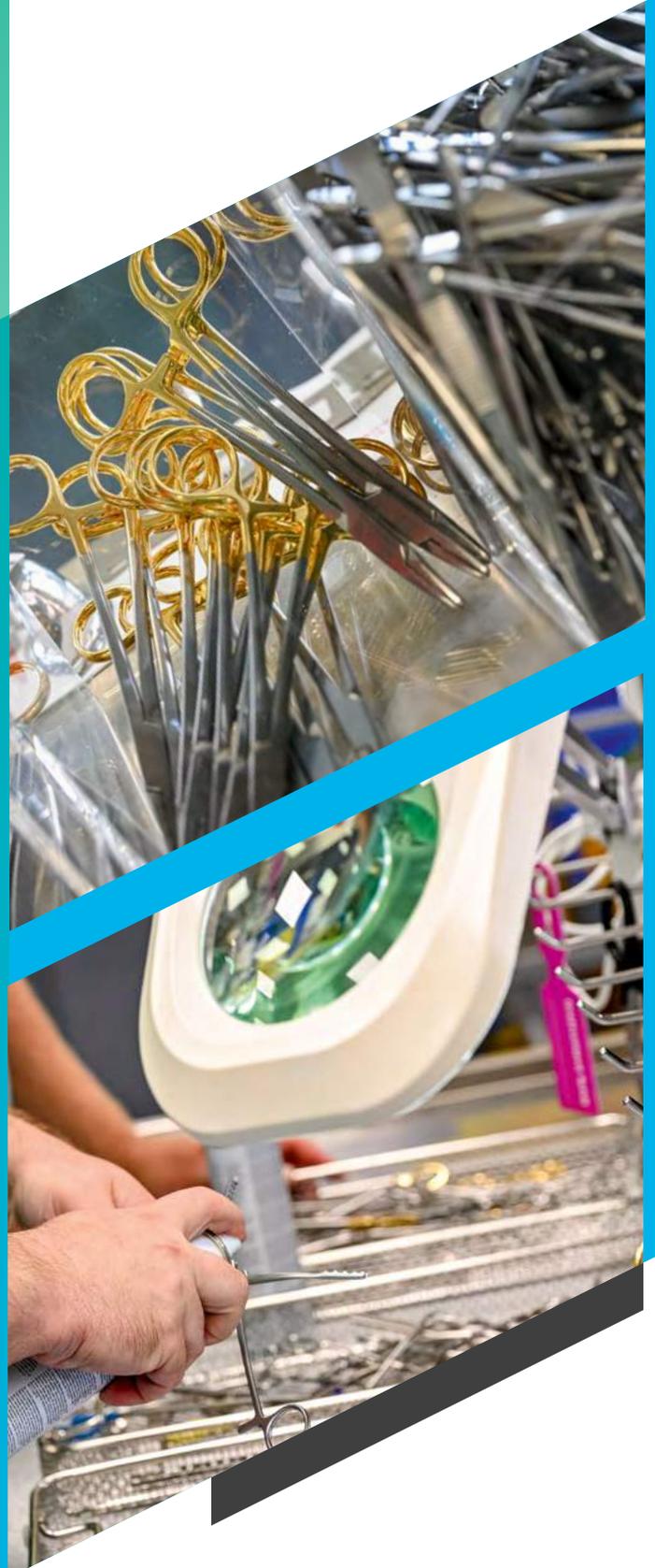


**Kompetent
Professionell
Praxisnah**



*Die Fachgesellschaft
für die Aufbereitung von
Medizinprodukten*

DGSV
Deutsche Gesellschaft für
Sterilgutversorgung e.V.

Engineers of Confidence.

Belimed ist ein weltweit tätiger Anbieter für Produkt- und Servicelösungen zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von chirurgischen Instrumenten und Medizinprodukten in der AEMP.

Wir entwickeln aber nicht nur Produkte und Dienstleistungen, hinter Belimed steckt noch viel mehr! Wir vermitteln unseren Kunden die Gewissheit, dass unsere Lösungen für die Sicherheit und die Gesundheit von Patienten und medizinischem Personal unentbehrlich sind.

Besuchen Sie uns auf
belimed.com



Planung und Design



Reinigungs- und
Desinfektionsgeräte
sowie Sterilisatoren



Reinigungsmittel



Service



Digitalisierung



Training und Schulung

EIN WORT VORAB

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit über 25 Jahren ist die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung – DGSV® e. V. Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Aufbereitung von Medizinprodukten. Als Fachgesellschaft bündeln wir die Interessen unserer Mitglieder und engagieren uns dafür, deren Belange gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Wissenschaft und Industrie zu vertreten. Insbesondere der Bereich der Qualifizierung der mit der Aufbereitung betrauten Personen nimmt eine zentrale Rolle ein. Wir setzen uns u. a. aktiv dafür ein, Qualitätsstandards für das Berufsbild einer „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung-FMA-DGSV®“ sowie für die Fach- und Sachkundelehrgänge der DGSV® zu setzen.



*Klaus Wiese
Vorsitzender*

In unseren Fachausschüssen befassen sich die Mitglieder mit wichtigen Themen und Aufgaben der Branche. Ihre Erkenntnisse werden in Handlungsempfehlungen und Publikationen auf unserer Homepage und der Fachzeitschrift „Zentralsterilisation“ veröffentlicht. Damit trägt die DGSV® e. V. als Fachgesellschaft zu einer effektiven Steigerung der Sicherheit der Patientinnen und Patienten in den Gesundheitseinrichtungen bei. Als praxisnahe Fachgesellschaft bieten wir den Akteuren der Branche auf vielfältige Weise Unterstützung für den Berufsalltag. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Arbeit und die Struktur der DGSV® e. V. näherbringen.

Für weitergehende Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen der Vorstand der DGSV® e. V.

Editorial





MMM PROTECTING HUMAN HEALTH

Die MMM Group ist weltweit als einer der führenden Systemanbieter seit 1954 im Dienst der Gesundheit tätig. Mit einem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation für Krankenhäuser, Forschungsinstitute, Labore und die Pharmaindustrie hat sich die MMM als entscheidender Qualitäts- und Innovationsträger im deutschen und internationalen Markt positioniert.

ÜBER 1.200 MITARBEITERINNEN IM EINSATZ FÜR DIE MMM

An unseren Produktionsstandorten im bayerischen Stadlern und Peiting sowie im tschechischen Brünn stellen wir Produkte her, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden in aller Welt abgestimmt sind. Mit beiden Betriebsstätten sichern wir eine hohe Fertigungstiefe und erfüllen damit die hohen Qualitätsanforderungen der Healthcare- und Life-Science-Branche.

KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR MEHR EFFEKTIVITÄT

Die regionalen Vertriebs- und Servicezentren der MMM Group stehen für Kundennähe und intensive Projektbetreuung. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir zuverlässig und schnell optimale Lösungen für ihre jeweilige Situation finden. Sei es die Einrichtung mit Neugeräten

oder die Umrüstung von bereits installierten Geräten, die mit MMM Upgrades wieder den aktuellen Richtlinien entsprechen: Wir haben für jeden die richtige Lösung.

MMM ALS GANZHEITLICHER ANBIETER

MMM begleitet die Kunden ganzheitlich bei sämtlichen Bauvorhaben von kleineren Umbauten oder Sanierungen bis hin zu gesamten Neubausprojekten oder wenn es um den Einsatz von Moduleinheiten geht. Dafür bieten wir maßgeschneiderte Lösungen in Architekturqualität. Unsere Leistungen reichen von der detaillierten Planung und Beratung, über die Produkte und ihre Software bis hin zur Installation, der Logistik und dem Service, einschließlich der Validierung sämtlicher Prozesse in der AEMP.

SERVICEQUALITÄT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Auch im Servicebereich erfüllen wir die höchsten Ansprüche. Unser umfangreiches Serviceportfolio ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen ganz nach Ihrem Bedarf. So sorgen wir für eine hohe Verfügbarkeit unserer Anlagen und verlängern deren mögliche Einsatzzeit. Auf die Expertise unseres erfahrenen Serviceteams können Sie sich jederzeit verlassen.



WIR LEBEN PARTNERSCHAFTEN

Im Spannungsfeld von Mensch und Maschine, Wirtschaftsleistung und Sozialverpflichtung versuchen wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Interessen aller Beteiligten herzustellen und einen partnerschaftlichen Umgang auf Augenhöhe zu pflegen.

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR SIE

Mit qualifiziertem Service, innovativen Produkt- und Dienstleistungen und im regen Austausch mit unseren Kunden, Zulieferern und Mitarbeitern werden wir auch in Zukunft alles Notwendige tun, damit die MMM ihrem Ruf als überzeugendem Anbieter von Wissen und Gütern im Sterilgutbereich weiterhin gerecht wird.

UNSER UMFASSENDES PRODUKTPORTFOLIO:

Reinigungs- und Desinfektionsgeräte, Reinigungstischanlagen, Ultraschallgeräte, Dampfsterilisatoren, Dampferzeuger, Niedertemperatursterilisatoren, Heißsiegelgeräte, Packtische und Funktionsmöbel, Logistik-Produkte/Automatisierung, Software-Lösungen, Testsysteme, Desinfektionsgeräte für Bettenzentralen, modulare Lösungen.



DIE MMM GROUP FREUT SICH AUF SIE!



MMM Münchener Medizin Mechanik GmbH
 Semmelweisstrasse 6 – 82152 Planegg/München
 Tel. +49 89 899 18-0 - www.mmmgroup.com – info@mmmgroup.com





18

8

- >> Vorwort 3
- >> Inhalt 6
- >> Über uns
- Gemeinsam mehr bewegen 8
- Dafür engagieren wir uns 9
- Eine gute Entscheidung 10
- International vernetzt 12
- Ein wichtiger Schritt nach vorn 13
- Wichtige Meilensteine 14
- Struktur der DGSV® 16

>> Ausbildung

- Ausbildung mit Zukunft 18
- Die Ausbildungsstruktur 21
- Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV® 22
- Anerkannte Ausbildungsstätten 24
- Interview mit Johanna Klümper 26
- Interview mit Lehrgangabsolventen 28

>> Aufbereitung

- DGSV®-Aufbereitungs-Kreislauf 30
- Hohe Anforderungen 31

28

>> Inhalt



>> Qualifizierung

Vielseitiges Qualifizierungsangebot	50
Fachkundelehrgang I DGSV®	52
Fachkundelehrgang II DGSV®	54
Managementlehrgang Leitung AEMP DGSV®	56
Sachkundelehrgänge DGSV®	60
Immer auf dem Laufenden	62
Der DGSV®-Kongress, der jährliche Branchentreff	63
DGSV®-LIVE	64

>> Partnerschaften

Compact 2C GmbH	66
-----------------------	----

>> Beirat

Der Beirat der DGSV®	32
----------------------------	----

>> Fachausschüsse

Fachausschüsse der DGSV®	34
Fachausschuss Berufsbild	36
Fachausschuss Bildung	38
Fachausschuss Hygiene, Bau und Technik	40
Fachausschuss Qualität	42
Fachausschuss Öffentlichkeit	46

>> Leitlinien

48

50

32



>> Mitglied werden

Darum lohnt sich eine Mitgliedschaft	70
So werden Sie Teil der DGSV®	71

>> Mitglied sein

Zusammen sind wir stark	73
-------------------------------	----

>> Kontakt

74



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung DGSV® e. V. wurde 1996 gegründet. Als eingetragene Fachgesellschaft verfolgt die DGSV® das Ziel, Qualitätsstandards für die professionelle Aufbereitung von Medizinprodukten zu definieren und deren Umsetzung in der Praxis zu fördern. Als zweites wichtigstes Satzungsziel haben wir die Entwicklung eines Berufsbildes „Fachkraft für Medizinprodukte Aufbereitung FMA-DGSV®“ aufgenommen. Diesen Meilenstein konnten wir mit der Vergabe der Berufs-urkunden an die TeilnehmerInnen des ersten Ausbildungsjahrgangs im Jahr 2019 gemeinsam feiern.

Die Fachgesellschaft hat mittlerweile mehr als 1.000 Mitglieder. Durch das gemeinsame Engagement der Mitglieder in den Fachausschüssen und Gremien der DGSV profitieren Anwender, Patienten und Aufbereiter sowie Hersteller von Medizinprodukten von den Vorteilen der starken Gemeinschaft einer anerkannten Fachgesellschaft.

→ → über uns



DAFÜR ENGAGIEREN WIR UNS

Die hygienischen Anforderungen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten sind hoch. Entsprechend wichtig sind die Schaffung einheitlicher Qualitätsstandards sowie die Qualifizierung und Ausbildung von Fachpersonal. Die DGSV[®] hat sich zur Aufgabe gemacht, das Gesundheitswesen durch die Unterstützung von Forschung, Wissenschaft, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie durch den Erfahrungsaustausch im Bereich der Sterilgutversorgung zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Weiterentwicklung des Berufsbildes „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung-FMA- – DGSV[®]“ hin zur staatlichen Anerkennung. Die inhaltliche Arbeit der DGSV[®] erfolgt in verschiedenen Gremien, wie z. B. den Fachausschüssen, oder durch kooperative Mitbestimmung an Leitlinienprojekten gemeinsam mit Fachgesellschaften wie z. B. der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH), dem Arbeitskreis Instrumentenaufbereitung (AKI), der Deutschen Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e. V. (DEGEA) oder dem Verbund für Angewandte Hygiene (VAH).



EINE GUTE ENTSCHEIDUNG

Gegründet wurde die DGSV® 1996 von 18 Mitgliedern. Deren Anzahl ist in den Folgejahren kontinuierlich gestiegen und umfasst mittlerweile über 1.000 Personen. Neben Fachexperten, die in ihren Unternehmen mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, gehören auch Experten aus der Medizinprodukte-Industrie und der Hygiene zur DGSV®. Viele von ihnen engagieren sich in den verschiedenen Gremien und Fachausschüssen aktiv und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Fachgesellschaft.

Wie alles begann

Die Gründung der DGSV® hat eine lange Vorgeschichte. 1991 erfolgte die Einrichtung des Arbeitskreises Sterilgutversorgung Berlin-Brandenburg in Nachfolge des Arbeitskreises Sterilgutversorgung. Bis dahin hatte es in den alten Bundesländern weder eine Ausbildung noch eine Fachqualifizierung für Mitarbeiter in der Sterilgutversorgung gegeben.

Es wurde damals ein neues Programm mit 780 theoretischen Ausbildungsstunden konzipiert und 1993 ein Antrag an das Bundesgesundheitsamt (BGA) für die Zulassung einer „Weiterbildung zur/zum Fachschwester/Fachpfleger für Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilungen (ZSVA) in Krankenhäusern“ gestellt. Diese Konzeption wurde seitens des BGA nicht aufgegriffen und weiterverfolgt.

⇒ über uns



**DAS ERSTE PRÜFLABOR*
WIR VALIDIEREN SEIT 30 JAHREN**

Die Hücker & Hücker GmbH

- das erste in Deutschland und damit das älteste staatlich akkreditierte Prüflabor für Aufbereitungsverfahren (1996)
- eigenes mikrobiologisches und chemisches Labor zur umfassenden Beurteilung von Aufbereitungsverfahren
- familiengeführt, von Geräteherstellern unabhängig und nur unseren Kunden verpflichtet
- die erste Wahl führender Krankenhäuser bei der Validierung von Aufbereitungsprozessen

Beurteilung und Sicherung der Medizinproduktaufbereitung

- Validierung manueller Reinigungs- und Desinfektionsverfahren nach DGKH/DGSV-Leitlinie
- Validierung aller maschinellen Reinigungs- und Desinfektionsverfahren nach der ISO 15883-Normenreihe, inklusive Proteinrückstandsbestimmung an Robotik-Instrumenten
- Validierung von Heißsiegelprozessen gemäß DKGH/DGSV-Leitlinie
- Validierung von Sterilisationsprozessen
 - mit feuchter Hitze gemäß DIN EN ISO 17665-1
 - mit NTFD gemäß DIN EN ISO 25424
 - mit Ethylenoxid gemäß DIN EN ISO 11135
- Qualifizierung von raumlufttechnischen Anlagen der AEMP/ZSVA nach ISO 14664
- Produkte zur Proteinbestimmung für die Reinigungskontrolle von Oberflächen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten (Schnelltests ab 1 µg).

Hücker & Hücker GmbH

Wilhelmstraße 3
65779 Kelkheim
T. (06195) 6735-0
info@huecker-gmbh.de
www.huecker-gmbh.de

INTERNATIONAL VERNETZT

Bereits 1991 war es zur Gründung der „European Society for Hospital Sterile Supply e. V. (ESH)“ gekommen, in deren Satzung als Zweck die Schaffung eines Ausbildungsprogrammes für die Mitglieder genannt wurde. Von 1993 bis 1995 wurde erstmals in Deutschland unter Leitung unseres Ehrenmitglieds Ilse Voigt der „Gesprächskreis ZSVA Berlin/Brandenburg“ in Zusammenarbeit mit dem „Brandenburgischen Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V. (BBW)“ initiiert und ein mehrstufiger Lehrgang für leitendes ZSVA-Personal entwickelt. Gleichzeitig wurde bei der Leitung der ESH die Anerkennung der Lehrgänge in Deutschland beantragt. 1994 wurde das Ausbildungskonzept festgeschrieben und mit 8 ESH-Mitgliedern, 6 kamen aus Deutschland und 2 aus der Schweiz, der „Bildungsausschuss der ESH, Sektion Deutschland“ gegründet. Auch heute ist die DGSV e. V. international verbunden. In der „World federation for Hospital Sterilisation Sciences“ (WFHSS), dem weltweiten Zusammenschluss der nationalen Fachgesellschaften für die Medizinprodukteaufbereitung, ist die DGSV e. V. vertreten und unterstützt auch den jährlichen Weltkongress für Medizinprodukteaufbereitung.

⇒ über uns





EIN WICHTIGER SCHRITT NACH VORN

1996 war es dann endlich so weit: Am 13. November 1996 trafen sich in Tübingen 18 Personen, um gemeinsam die Gründung eines Vereins zur Förderung von Forschung und Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Praxis auf dem Gebiet der Sterilgutversorgung zu beschließen. Der Name des neuen Vereins lautete „Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V.“ (DGSV®). Bereits am 18. November 1996 fand in Potsdam die erste Vereinssitzung mit der Gründung von Fachausschüssen statt. Ende 1997 folgte die Akkreditierung durch die ESH, sodass ab 1998 Bildungsstätten nach den Richtlinien der ESH durch den Vorstand der DGSV® anerkannt werden konnten. Bis heute zählt das Thema Ausbildung und Qualifikationen zu den wichtigsten Zielen der DGSV®. Schon nach einem Jahr zählte die Fachgesellschaft 130 Mitglieder. Seitdem hat sich die Anzahl auf über 1.000 Mitglieder erhöht. Viel Engagement zeigen und zeigten auch Ilse Voigt und Sigrid Krüger – und das seit über 25 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Fachgesellschaft. Aus gutem Grund sind sie deshalb Ehrenmitglieder der DGSV®.

WICHTIGE MEILENSTEINE

Die DGSV® hat in ihrer nun schon über 25 Jahre andauernden Geschichte die Medizinprodukteaufbereitung in Deutschland, aber auch in Europa geprägt. Als Meilensteine können die Implementierungen der Fach- und Sachkundelehrgänge, die Jahreskongresse oder auch die Ausrichtung des Weltkongresses für Medizinprodukteaufbereitung der WFHSS im Herbst 2017 in Bonn angesehen werden. Die Aufstellung und Fortschreibung von Leitlinien und Empfehlungen für die Praxis der Aufbereitung bilden das wachsende Fundament für die ständige Aktualisierung und Orientierung der DGSV® e. V. an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Mitglieder, Entscheider, Betreiber von AEMPs und viele Weitere profitieren damit vom Know-how der DGSV®. Den sicherlich größten Erfolg bildet die Schaffung und Durchführung einer dreijährigen Berufsausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV®, den Vorstand und Mitgliederversammlung 2019 im Rahmen des Kongresses in Fulda feiern konnten.

⇒ über uns





STRUKTUR DER DGSV®

Die **Mitgliederversammlung** ist das höchste Organ der DGSV® und findet jährlich im Rahmen eines Kongresses statt. Der gewählte **Vorstand** aus fünf Personen kümmert sich um die Leitung und Durchführung der Geschäfte und ist der Mitgliederversammlung rechenschaftspflichtig. Er vertritt den Verein nach außen und informiert die Mitgliederversammlung über aktuelle Tätigkeiten. Der Vorstand ist auch für die Umsetzung der Entscheidungen der Mitgliederversammlung zuständig. Die Arbeitsweise des Vorstandes wird durch die Geschäftsordnung geregelt. Der Vorstand arbeitet dabei modern und mit Rücksicht auf die Umwelt und die Finanzen des Vereins in der Regel online über eine gesicherte Plattform zur Kommunikation und Administration. Dennoch trifft sich der Vorstand an mehreren Wochenenden im Jahr auch in Präsenz, um umfangreichere Projekte gezielt zu bearbeiten. Ergänzend finden wöchentliche Videokonferenzen zur Bewältigung des Tagesgeschäftes statt.

Unterstützt wird der Vorstand vom **Beirat**, der für ihn vom Vorstand oder der Mitgliederversammlung übertragene Aufgaben wahrnimmt und darüber hinaus der Versammlung berichtet. Maximal können 25 Mitglieder sowie der Vorstand dem Beirat angehören. Mitglieder des Beirates leiten die **Fachausschüsse** der DGSV®, in welchen die konkrete inhaltliche Arbeit erfolgt. Der Beirat trifft sich mehrmals pro Jahr. Auch diese Sitzungen finden mit Rücksicht auf Umwelt und Kosten abwechselnd online und in Präsenz statt.

Mitglieder des Beirates leiten die **fünf Fachausschüsse** der DGSV®, in welchen die konkrete inhaltliche Arbeit erfolgt, und gestalten aktiv die Kongressplanung und -durchführung mit. Der Beirat trifft sich zwei- bis dreimal pro Jahr.

⇒ über uns

Mitglieder-
versammlung



Mitgestalten

Fachausschüsse

Bildung

Qualität

Öffentlichkeit

HBT

Berufsbild

Beirat

Beirat

wiss. Beirat

Vorstand

Mitbestimmen

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

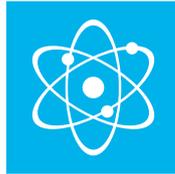
Die Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter, die sich um die professionelle Aufbereitung von Medizinprodukten kümmern, sind nicht zuletzt aufgrund technischer und gesetzlicher Weiterentwicklungen sehr hoch und unterliegen einem ständigen Fortschritt – zuletzt mit der Schaffung eines europaweiten Medizinprodukterechts durch die Medical Device Regulation (MDR). Mit der Weiterentwicklung des Berufsbildes der „Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV®“ und weiterer Qualifizierungsmaßnahmen leistet die DGSV® einen wichtigen Beitrag, um den steigenden Herausforderungen zu begegnen.

Zu den vielfältigen Aufgaben, die eine Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® im Alltag zu bewältigen hat, gehören z. B. die Planung und Umsetzung der Aufbereitung (das Zerlegen und Vorbereiten der Medizinprodukte, deren Kontrolle, Pflege, Funktionsprüfung, Verpackung und Kennzeichnung, die Sterilisation, Dokumentation, Kontrolle und Freigabe), die Implementierung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems sowie viele weitere Arbeitsschritte innerhalb des komplexen Spektrums der Aufbereitung. Ziel der Ausbildung ist aber auch die Vermittlung gesetzlicher Vorgaben sowie der hohen technischen, hygienischen und medizinischen Standards.

Der Einsatz von gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Aufbereitung von Medizinprodukten ist ein wichtiger Faktor für die Patientensicherheit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.

⇒⇒ Ausbildung

A close-up photograph showing a person's hand holding a white plastic container. Below the hand is a metal mesh tray filled with various surgical instruments, including forceps and scissors. The background is a blue surface, possibly a sterile field or a cleanroom environment. The text '⇒⇒ Ausbildung' is overlaid on the image in a light blue, sans-serif font.



Kenntnisse der personellen, sozialen und methodischen Kompetenzen für die Arbeit im Team einer AEMP müssen vermittelt werden, um eine eigenverantwortliche, interdisziplinäre Arbeit zu ermöglichen. Dazu gehört auch Fachwissen in den Bereichen Qualitätssicherung, Hygiene, Arbeitsschutz, Medizintechnik und Betriebstechnik.





⇒ Ausbildung



DIE AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Das Berufsbild wurde von der DGSV[®] in enger Abstimmung mit der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (www.sgsv.ch) entwickelt und mittlerweile von der Bundesagentur für Arbeit in das Portal „BERUFENET – Berufsinformation“ aufgenommen. Die Ausbildung zur „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV[®]“ ist durch die Empfehlung der DGSV[®] geregelt und dauert in Vollzeit drei Jahre. Sie gliedert sich in einen theoretischen Teil von 1.600 Unterrichtsstunden und einen praktischen Teil von insgesamt mindestens 3.200 Stunden in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte mit einem umfassenden Medizinproduktespektrum von der Chirurgie, Gynäkologie und Urologie bis zur Ophthalmologie, Neurochirurgie, Robotik, Systeminstrumentarium u. a. m.

Die fünf Zwischenprüfungen orientieren sich an den bisherigen Qualifikationsmaßnahmen der DGSV[®]. Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Abschlussprüfung. Wer die dreijährige Ausbildung entsprechend der Empfehlungen der DGSV[®] erfolgreich absolviert hat, darf die Berufsbezeichnung „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV[®]“ führen. Ausgebildete Fachkräfte arbeiten in „Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte“ von Krankenhäusern, in ambulanten Operationszentren, Gemeinschaftspraxen etc.

AUSBILDUNG „FACHKRAFT FÜR MEDIZINPRODUKTE-AUFBEREITUNG – FMA-DGSV®“

Im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV® müssen die Teilnehmenden diverse Hospitationen in den Bereichen

- » OP
- » Anästhesie
- » Technischer Dienst / Medizintechnik
- » Hygiene
- » Wirtschaftsabteilung / Kaufm. Abteilung

und anderen Fachabteilungen absolvieren, um einen interdisziplinären Einblick in die Schnittstellenlandschaft der Medizinprodukteaufbereitung zu erhalten.

Zwischenprüfungen:

1. am Ende des 1. Ausbildungshalbjahres Packen von Standardinstrumenten
2. am Ende des 2. Ausbildungshalbjahres Medizinproduktkreislauf in der AEMP
3. am Ende des 3. Ausbildungshalbjahres Aufbereitung von Endoskopen
4. Am Ende des 4. Ausbildungshalbjahres Administrative Aufgaben in der AEMP
5. Am Ende des 5. Ausbildungshalbjahres – Prozessvalidierung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

Abschlussprüfung:

Die Prüfung wird schriftlich, mündlich und praktisch abgenommen.



Hier erfahren
Sie mehr:

» Ausbildung

Ergänzungslehrgänge

Für langjährige Mitarbeiter besteht die Möglichkeit der verkürzten Ergänzungsausbildung zur Erlangung der Berufsbezeichnung Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV®. MitarbeiterInnen, die bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen, können die Prüfung nach 500 Stunden Ergänzungslehrgang ablegen, MitarbeiterInnen ohne abgeschlossene Berufsausbildung nach 740 Stunden. In beiden Fällen sind die absolvierten Fachkundelehrgänge I und II sowie die Sachkunde-Endoskopie- und der Validierlehrgang AEMP die Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung.

ANERKANNTE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

Bildungsstätten für den theoretischen Teil der Ausbildung müssen über Erfahrungen in der Durchführung der DGSV®-Fachkundelehrgänge I und II, Sachkunde Endoskopie sowie des Validierlehrgangs seit mindestens zwei Jahren verfügen und dreijährige Berufsausbildungen im Gesundheitswesen anbieten. Die Ausbildung wird nur an DGSV®-anerkannten Bildungsstätten durchgeführt. Die Anerkennung erfolgt für die Lehrgänge, die die Bildungsstätte durchführen möchte, und gilt jeweils für drei Jahre. Aktuelle Termine werden auf der Homepage der DGSV® bekannt gegeben. Aktuell ist eine Ausbildung zur „Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV®“ an fünf Bildungsstätten möglich:

- » Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V.
www.bbwev.de
- » Akademie im Gesundheitswesen WANDURA medical consulting Warburg
www.akademie-im-gesundheitswesen.de
- » Akademie der Münchener Medizin Mechanik GmbH
www.mmmgroup.com/de
- » Katholische Akademie für Gesundheitsberufe – Canisius Campus Dortmund gGmbH
www.canisiuscampus.de
- » Niels Stensen Bildungszentrum – Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe
www.niels-stensen-kliniken.de

Weitere anerkannte Bildungsstätten finden Sie auf der DGSV®-Homepage.

Anforderungen an die Ausbildungsbetriebe für die praktische Ausbildung

- » Leitung der AEMP Fachkunde III oder
Managementlehrgang Leitung AEMP DGSV (DGSV®-Zertifikat)
- » Mentor Fachkunde II (DGSV®-Zertifikat)
- » AEMP mit Medizinproduktaufbereitung
in allen fünf Medizinproduktkategorien oder
Kooperation mit entsprechenden Betrieben

→ Ausbildung



„Die Fachkräfte für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® werden in vielen Bereichen gesucht“

Die ausgebildete Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® Johanna Klümper berichtet über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen



Frau Klümper, Sie sind seit diesem Jahr ausgebildete Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV®. Was hat Sie bewogen dieses Berufsbild für sich zu wählen:

Ich hatte die Tätigkeit der Instrumentenaufbereitung ursprünglich während eines Freiwilligen-dienstes kennengelernt. Für die Ausbildung zur FMA habe ich mich entschieden, da diese Tätigkeit eine hohe Verantwortung und abwechslungsreiche Anforderungen mit sich bringt. Außerdem sehe ich die relativ neue Etablierung der Ausbildung als eine einmalige Chance, mit einwirken zu können auf ihre weitere Entwicklung.

Sie haben in ihrer Ausbildung eigenverantwortlich ein Projekt durchgeführt. Welches Thema haben sie bearbeitet und wie würden Sie ihren Erkenntnisgewinn als Auszubildende bei der eigenverantwortlichen Bearbeitung beschreiben?

Ich habe aus der Sicht des Arbeitsschutzes die Lärmbelastung untersucht, die von Ultraschallbädern zur Vorreinigung von Instrumenten ausgeht. Auch dadurch, dass ich die Ergebnisse auf dem jährlichen Kongress der DGSV vorstellen und anschließend in der Fachzeitschrift Zentralsterilisation veröffentlichen konnte, habe ich das Projekt als eine wertvolle Bereicherung meiner persönlichen Entwicklung empfunden.

Wir beobachten deutschlandweit einen Fachkräftemangel, besonders in den Assistenz- und Sozialberufen. Sie haben oben über Ihre Rolle als FMA-DGSV® und die Verantwortung, die dieser Beruf mit sich bringt gesprochen. Können Sie mit knappen Worten beschreiben, warum die Ausbildung zur FMA-DGSV® Ihrer Ansicht nach für junge Menschen ein attraktives Berufsbild darstellt?

Die Aufbereitung von Medizinprodukten wurde früher typischerweise vom OP Personal übernommen. Mit steigender Komplexität und Professionalisierung der Aufbereitung ist es wichtig, dass gut ausgebildete Fachkräfte diese Aufgabe ausführen. Gerade in Hinsicht auf die Zukunft

ist man deshalb mit einer Ausbildung zur FMA bestmöglich aufgestellt für die weitere Entwicklung des Berufsfeldes, die momentan schnell voranschreitet.

Was möchten Sie Interessent*innen mit auf den Weg geben, die sich beruflich im Bereich der Medizinprodukteaufbereitung orientieren möchten?

Ich würde ihnen empfehlen, in einer Einrichtung ein Praktikum oder Freiwilligendienst zu absolvieren, um die Aufbereitung erst einmal näher kennen zu lernen. Außerdem ist die Medizinprodukteaufbereitung für manche, die sich im medizinischen Bereich orientieren möchten, vielleicht besonders reizvoll, da man zwar nicht direkt mit Patientenkontakt arbeitet, aber trotzdem ein sehr hohes Maß an Verantwortung für deren Sicherheit trägt.



Bettenaufbereitung



Management von AEMPs



Aus-Weiterbildung (fhfts)



Instrumentenmanagement



Jetzt Seminarprogramm durchstöbern!

Ihr zertifizierter Partner für Sterilgutversorgung

Neben individuellen Lösungen für die Sterilgut- bzw. Medizinprodukteaufbereitung stehen wir unseren Kunden beratend mit folgenden Leistungen zur Seite:

- Prozessanalyse
- Instrumentenmanagement
- Personalgestaltung
- Zentrale Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA)
- Qualitätsmanagement
- Bettenaufbereitung
- Management von AEMPs (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte)

Über unsere hauseigene Fachschule für Hygiene, Technik und Sterilgutversorgung (kurz fhfts) bieten wir auch ein breites Spektrum an vorgeschriebenen Fach- und Sachkundelehrgängen im Bereich Medizinprodukteaufbereitung und Hygiene an.

Erfahrungen mit dem Lehrgang zur Anerkennung der Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV®

Interviewpartner: Ute Bauer, Henning Schauptert, Markus Zirzow – Absolventen des ersten Lehrgangs zur Anerkennung der Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® – und Bettina Bermudez Ochoa, Teilnehmerin des zweiten aktuell laufenden Anerkennungslehrgangs zur FMA-DGSV®.



Frau Bauer, Herr Schauptert und Herr Zirzow, Sie haben den Ergänzungslehrgang zur Anerkennung der Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® abgeschlossen, und Sie, Frau Bermudez Ochoa, sind aktuell im Lehrgang. Was hat sie bewegt, diese Ergänzungsausbildung zu absolvieren?

Für Seiteneinsteiger ist dies eine gute Möglichkeit, über die Anerkennung der Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA-DGSV® einen zweiten Abschluss zu erhalten. Dadurch steigen die Chancen, sich als Quereinsteiger in der AEMP weiterzuentwickeln. Weiterhin haben wir damit die Basis geschaffen, uns weiter zu qualifizieren z. B. zur Leitung einer AEMP. Auch für Personen ohne Berufsabschluss besteht die Möglichkeit, über die Anerkennung, und hier über den Anerkennungslehrgang mit 740 Stunden, den Beruf anerkannt zu bekommen,

und das macht es umso interessanter, da hier ein Weg geöffnet wurde, einen Berufsabschluss zu bekommen und sich damit möglicherweise auch weiter zu qualifizieren. Es ist an der Stelle auch noch hervorzuheben, dass das Wissen der Fachkunde I und II der DGSV durch Absolvieren des Anerkennungslehrgangs aufgefrischt und gefestigt werden konnte.

Was waren Ihre Highlights in der Zeit Ihres Ergänzungslehrgangs?

Highlight war eindeutig der Präsenzunterricht, der den Onlineunterricht ergänzte. Pandemiebedingt wurde der erste Anerkennungslehrgang viel online durchgeführt; umso mehr hat es uns gefreut, dass wir uns zu verschiedenen Modulen zum Präsenzunterricht treffen konnten und uns hier im Team vor Ort austauschen und vor allem auch Kontakte pflegen konnten. Onlineunterricht kann den Präsenzunterricht zwar gut ergänzen, aber nicht ersetzen. Es ist wichtig, vor Ort miteinander zu bestimmten Fachthemen zu sprechen.

Welche bislang unbekannten Einblicke hat Ihnen der Ergänzungslehrgang ermöglicht?

Völlig Neues hat der Anerkennungslehrgang uns nicht gebracht, aber wir konnten das bisherige Wissen auffrischen und festigen, was für die zukünftige Arbeit sehr wichtig ist. Weiterhin stand das Thema der Kommunikation im Fokus und konnte vertieft werden. Aufgrund des hohen Anteils an Onlineunterricht wurde der Umgang mit der IT deutlich gefestigt, was sicher auch für die zukünftige Tätigkeit in der AEMP sehr wertvoll ist.

Wem würden Sie den Ergänzungslehrgang zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV® empfehlen?

Es sollte möglichst jeder, der die Möglichkeit und Voraussetzung mitbringt und weiterhin in der Aufbereitung tätig sein möchte, den Ergänzungslehrgang absolvieren. Damit besteht die Möglichkeit, sich weiterzubilden und sich mit einer Anerkennung eben auch auf die Zukunft der Medizinprodukteaufbereitung vorzubereiten.

⇒ Ausbildung





DGSV®-AUFBEREITUNGSKREISLAUF

Die einzelnen Aufgaben einer professionellen Aufbereitung von Medizinprodukten sind eng miteinander verzahnt und bauen aufeinander auf. Wie in einem Kreislauf greifen die verschiedenen Arbeitsschritte ineinander. Bereits bei der Nutzung müssen Anwendungsvorgaben berücksichtigt werden, damit eine sach- und fachgerechte Aufbereitung nicht gefährdet wird. Die Beachtung von Standardarbeitsanweisungen bei den nachfolgend definierten Prozessschritten „Vorreinigung“, „Demontage“ und „Entsorgung“ bilden eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Dekontamination und ggf. anschließende Sterilisation. Neben der Kontrolle des Reinigungserfolges geschieht auch eine Kontrolle der Funktionstüchtigkeit, die durch geeignete Pflegemaßnahmen sichergestellt bleibt. Nach entsprechender Verpackung und eindeutiger Kennzeichnung erfolgt je nach Einsatzzweck eine Sterilisation. Die abschließende dokumentierte Freigabe über den ordnungsgemäß erfolgten Aufbereitungsprozess bescheinigt dem Anwender, dass ihm – bei sachgemäßer Lagerung – ein keimarm oder steril zur Anwendung kommendes Medizinprodukt zur Verfügung steht. Alle Prozessschritte (manuelle wie maschinelle) werden zuverlässig nach höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards realisiert.



Die professionelle Aufbereitung von Medizinprodukten ist eine vielseitige Aufgabe für qualifiziertes Fachpersonal. Um alle Aufgaben sicher zu bewältigen, sind viel Erfahrung und Know-how erforderlich.



⇒ ⇒ Aufbereitung

HOHE ANFORDERUNGEN

Die Aufbereitung von Medizinprodukten ist ein anspruchsvoller und komplexer technischer Prozess, der viel Erfahrung und Know-how erfordert, um die hohen medizinischen und hygienischen Aufgaben zu erfüllen. Als anerkannte Fachgesellschaft unterstützt die DGSV® ihre Mitglieder und die Akteure der Branche auf vielfältige Weise dabei, eine hochprofessionelle und sichere Aufbereitung von Medizinprodukten zu gewährleisten.

>> Beirat





Beirat

DER BEIRAT DER DGSV®

Der Beirat berät den Vorstand und nimmt die ihm von der Mitgliederversammlung und dem Vorstand übertragenen Aufgaben wahr. Maximal können 25 Mitglieder sowie der Vorstand dem Beirat angehören. Mitglieder des Beirates leiten oder koordinieren die Fachausschüsse der DGSV®.



wiss. Beirat

Der wissenschaftliche Beirat berät und unterstützt die Arbeit der DGSV® e. V. Das Gremium wurde vor einigen Jahren eingerichtet und ist mit namhaften Experten aus Krankenhaushygiene, Mikrobiologie, Technik, Maschinenbau und anderen Fachdisziplinen besetzt. Neben der wissenschaftlichen Begleitung von DGSV® e. V.-Empfehlungen, steht auch die Begleitung von Zukunftskonzepten im Vordergrund seiner Arbeit.

Miele: Professionelle Komplettlösungen für den Praxisalltag.

Das Jahr 2022 steht bei Miele unter dem Motto: Innovationen und ganzheitlich konzipierte Komplettlösungen für den Praxisalltag. Dabei richtet sich der Hersteller von Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationssystemen und dem dazugehörigen Equipment an die niedergelassenen Praxen von Ärzten und Zahnärzten, während sich die Steelco S.p.A., die seit 2017 zur Miele-Gruppe gehört, schwerpunktmäßig mit der Ausstattung von Krankenhäusern befasst. Kern der Miele-Lösung ist die maschinelle Instrumentenaufbereitung, bei der mit praxisgerechten Verfahren spezifische Instrumente der verschiedensten Fachrichtungen, zum Beispiel HNO, Gynäkologie oder Dental, sicher aufbereitet werden.

Das neue Miele 360°-Hygienekonzept bietet Lösungen für die verschiedensten Bereiche einer Arztpraxis: angefangen beim Wartezimmer, wo der Luftreiniger Miele AirControl 99,995 % aller Schwebstoffe aus der Raumluft filtert. In Behandlungs- und Aufbereitungsräumen sorgen Miele Medizinprodukte mit dem VARIO TD-Programm und der EcoDry-Technologie für eine hygienische und sichere maschinelle Reinigung, Desinfektion und Sterilisation der Instrumente. Ergänzt werden diese um Hygiene-Innovationen zur Luftreinigung, Geschirr- und Wäschepflege sowie einen Vor-Ort-Service, der in der Regel innerhalb von 24 Stunden verfügbar ist.

Neben technischen Innovationen legt Miele besonderen Wert auf sein umfangreiches Servicenetzwerk aus etwa 1000 Technikern weltweit. Dieses berät, schult und führt Wartungen, Instandhaltungen und Validierungen durch. Der Service unterstützt auch bei der gesetzlich vorgeschriebenen Prozessdatendokumentation, die mit Miele-Systemen einfach und zeitsparend erfolgen kann.



Mehr erfahren:
www.miele.de/pro/loesungen-medizin



FACHAUSSCHÜSSE DER DGSV®

Bereits seit der Gründung 1996 ist die Ausbildung im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten ein zentrales Thema der DGSV®.



Berufsbild

Der jüngste Fachausschuss ist der 2021 gegründete **Fachausschuss Berufsbild FMA-DGSV®**. Er kümmert sich um die Weiterentwicklung, Etablierung und staatliche Anerkennung des Berufsbildes FMA-DGSV®



Bildung

Mit der Förderung dieses Themas beschäftigt sich u. a. der **Fachausschuss Bildung**.



HBT

Seit 2014 beschäftigt sich der **Fachausschuss Hygiene, Bau und Technik** mit den Anforderungen an Bau, Einrichtung, Technik und Hygiene in der AEMP.



Qualität

Im Dezember 1996 wurde der **Fachausschuss Qualität** gegründet, in dem interessierte Mitglieder Fragen aus der Praxis rund um das Thema Qualität diskutieren können.



Öffentlichkeit

Der **Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit** befasst sich mit dem Aufbau und der Pflege der Internetpräsenz und der Social-Media-Kanäle der DGSV® e. V., die als moderne Medien zur Verbreitung von Informationen und zum Erfahrungsaustausch eine wichtige Aufgabe erfüllen.



Erleben Sie die **AEMP** der Zukunft im Video!



Am Puls der Zeit – die **AEMP** der Zukunft!

MATACHANA ist weltweit führend in der Infektionsprävention und -kontrolle und bietet ganzheitliche und innovative Lösungen in den Bereichen Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und robotische Transportsysteme für das Gesundheitswesen, die Biowissenschaften und die pharmazeutische Industrie.



matachana



Matachana Germany GmbH | An der Trave 14 · 23923 Selmsdorf · Tel.: 0451-28072-0

www.matachana.de



⇒⇒ Fachausschüsse

Erarbeitete Empfehlungen der verschiedenen Fachausschüsse werden in jeder Ausgabe der Fachzeitschrift „Zentralsterilisation“ sowie auf der Homepage der DGSV® veröffentlicht. In den Fachausschüssen der DGSV® werden zentrale und wichtige Fragen aus dem Bereich der Sterilgutversorgung praxisorientiert bearbeitet und die Ergebnisse zeitnah veröffentlicht.

WWW.RFQ.DE

REINIGUNGSPISTOLEN- SYSTEME AUS EDELSTAHL



- ✓ für VE-Wasser & Druckluft geeignet
- ✓ Medizinprodukt der Klasse 1
- ✓ Made in Germany
- ✓ ohne Werkzeug zerlegbar
- ✓ Werkstoff Edelstahl 1.4404



reddot winner 2020



GERMAN
MEDICAL
AWARD 2021

RFQ®

RENZ FOR QUALITY

Sind Ihre Reinigungspistolen **validiert**
aufbereitbar, RDG-tauglich, sterilisierbar
und **VE-Wasser tauglich**?

*Gemäß Art. 2 Nr. 1 der MDR gelten als
Medizinprodukte auch Produkte, die
speziell für die **Reinigung, Desinfektion**
oder **Sterilisation** von Medizinprodukten
bestimmt sind.*

WWW.REINIGUNGSPISTOLEN.DE

FACHAUSSCHUSS BERUFSBILD

Der Fachausschuss Berufsbild FMA-DGSV[®] ist der jüngste Fachausschuss der DGSV[®] e. V.. Im Januar 2022 gegründet, kümmert sich der Fachausschuss Berufsbild FMA-DGSV[®] um die staatliche Anerkennung des Berufsbildes, die Weiterentwicklung und Gestaltung der Ausbildung und weitere verwandte Themen. Hierzu zählen auch Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern und intentionell verbundenen Berufsverbänden und Fachgesellschaften.

Das Satzungsziel, die Implementierung eines Berufsbildes für die Medizinprodukteaufbereitung ist bereits erreicht; nun muss konsequenterweise auch die staatliche Anerkennung folgen. Die Verbindung zwischen Patientensicherheit, Wirtschaftlichkeit und Zukunftssicherheit der Medizinprodukteaufbereitung ist voranzutreiben. Die mögliche Anerkennung der bisherigen Ausbildungen im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten für die Behörden ist im erhofften Fall einer staatlichen Anerkennung des Berufsbildes entsprechend reibungslos zu gestalten und wo möglich im Sinne des Satzungszieles zu unterstützen.

Derzeit gehören dem Fachausschuss Experten aus den AEMPs, den Bildungsstätten und Ausschüssen der DGSV[®] an.



KONTAKT

fma-dgsv@dgsv-ev.de



FMA



WITHERM GmbH
AKKREDITIERTES PRÜFLABOR

VALIDIERUNG IST IHRE SICHERHEIT

Witherm führt seit **15 Jahren Validierungen** in niedergelassenen Praxen und Krankenhäusern durch.

Wir bieten Ihnen:

- unkomplizierte Auftragsabwicklung
- kompetente Mitarbeiter vor Ort
- hohe Qualität der Beratung und Berichte

Wir nehmen Ihr Anliegen ernst und kümmern uns darum, dass die Validierung reibungslos bei Ihnen durchgeführt wird!

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie bereits am Telefon kompetent, freundlich und flexibel.



WITHERM GmbH · In der Sohle 36 · 59755 Arnsberg · Tel.: 0 29 32 / 900 57 0 · Fax: 0 29 32 / 900 57 99 ·
buero@witherm.com · www.witherm.com

→ Fachausschüsse



KONTAKT

Bildung@dgs-ev.de



■ IHR SPEZIALIST FÜR
TECHNISCHE HYGIENE

Raumlufttechnik

Labor

Bauhygiene

Beratung

Validierung

Mehr wissen. Weiter denken. ■

HYBETA

HYGIENE · BERATUNG · TECHNISCHE ANALYSEN ■



■ WER WIR SIND

Schwerpunkt unserer Leistungen ist die technische Hygiene.

Wir sind spezialisiert auf die Validierung von Aufbereitungsprozessen, die Qualifizierung von OP- und Reinräumen, den Inspektionen von Raumlufttechnik, sowie der hygienischen Beratung zu Baumaßnahmen – und das deutschlandweit.

Da die Anforderungen so individuell sind wie unsere Kunden, führen wir alle Untersuchungen in unserem eigenen mikrobiologischen Labor durch. Um unsere Unabhängigkeit – eine große Stärke der HYBETA – garantieren zu können, sind wir auch nach DIN EN ISO/IEC 17025 als unabhängiges Prüflabor akkreditiert.



FACHAUSSCHUSS BILDUNG

Umfassende Fachkompetenz durch Qualifizierungsmaßnahmen bildet die Grundlage für eine hochwertige und sichere Tätigkeit im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten. Das Thema Bildung hat für die DGSV® daher einen sehr hohen Stellenwert und ist eine zentrale Aufgabe. Aus gutem Grund wurde von den Gründungsmitgliedern der DGSV® noch am Tag der Gründung der Bildungsausschuss ins Leben gerufen. Neben der Einrichtung einer anerkannten Berufsausbildung zur „Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV®“ stehen die „Fach- und Sachkundelehrgänge DGSV®“ für Branchenprofis im Fokus der Ausschussarbeit. Der Fachausschuss arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen. Dazu gehören neben der Aktualisierung der Rahmenlehrpläne auch deren Ergänzungen und Verbesserungen. Das ist einzigartig und daher von den Behörden anerkannt: Die von der DGSV® entwickelten und an anerkannten Bildungsstätten der DGSV® angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen werden durch eine externe Qualitätssicherung regelmäßig überprüft.

40 % Zeitersparnis in der AEMP

Getinge's Reinigungs- und Sterilisationslösungen bescheren dem SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach eine signifikante Zeit- und Kostenersparnis sowie mehr Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter.

Die Vorreinigung auf ein Minimum reduzieren, um die Mitarbeiter vor Aerosolbildung zu schützen – das Ziel von Alfred Zehnle, Teamleitung der ZSVA/AEMP, war klar definiert: „Die hygienisch sichere Aufbereitung von Schiebeshauptinstrumenten und von Instrumenten mit hochkomplexer Geometrie war besonders kritisch, da diese in einen geeigneten Köcher eingesteckt werden müssen, der das Instrument sicher umschließt. Genau das ermöglichen Getinge's adaptierbare Modulaufsätze, mit denen alle Instrumentenanschlüsse sicher konnektiert werden können.“ Die Instrumente werden fachgerecht durchflutet, sodass die Vorreinigung nun auf ein vertretbares Maß reduziert werden kann.

Chargenzeit um 40 % verkürzt

„Wir haben die Füll- und Ablasszeiten von ca. 3 Minuten auf unter 35 Sekunden reduziert. Zusätzliche Zeiteinsparungen erreichen wir durch Optimierungen in den Zwischen- und Schlusspülschritten sowie im Trocknungsprozess. Dadurch haben wir die Chargenzeit um 40 % auf rund 50 Minuten verkürzt“, freut sich Alfred Zehnle, der weitere Kosteneinsparungen durch die Reduktion des VE-Wasser- verbrauchs erwartet.

Kein „alltäglicher“ Service

Auch die Prozessvalidierung wurde von Getinge durchgeführt. „Anpassungen konnten auf kurzem Weg erfolgen und sofort getestet werden. Dies ist mit einem unabhängigen Prüflabor nicht so unkompliziert möglich, denn für jede Anpassung muss der Hersteller kommen.“ Zehnle arbeitet mit Getinge schon seit 20 Jahren: „Der Service ist nicht alltäglich. Wenn es ein Problem gibt, bekomme ich sofort Rückmeldung auf kürzestem Weg und habe immer einen Ansprechpartner. Das habe ich noch bei keiner Firma erlebt.“



GETINGE



Getinge Deutschland GmbH | Kehler Straße 31, 76437 Rastatt
 Telefon: +49 7222 932-0 | E-Mail: info.vertrieb@getinge.com
www.getinge.de

FACHAUSSCHUSS HYGIENE, BAU UND TECHNIK

Ins Leben gerufen wurde der Fachausschuss Hygiene, Bau und Technik im Jahr 2014 durch den Beirat der DGSV®. Als Mitglieder engagieren sich AEMP-Leitungen, Architekten, Medizinplaner, Mikrobiologen und Fachleute aus dem Qualitätsmanagement und der Krankenhaushygiene. Die Zusammenarbeit erfolgt seit „Corona“ in der Regel online. Geplant sind zwei bis fünf gemeinsame Arbeitstreffen im Jahr. Im Fokus stehen insbesondere die spezifischen Anforderungen an Bau, Einrichtung, Technik und Hygiene in der AEMP, die praxisnah thematisiert und dargestellt werden. Die dabei erarbeiteten Veröffentlichungen, wie z. B. die Planskizzen, sollen nicht als Vorlagen dienen, sondern modellhaft die Prinzipien aufzeigen. Um eine qualitätsgesicherte Aufbereitung von Medizinprodukten umzusetzen, müssen viele Details in einer AEMP – ob in Kliniken, bei Dienstleistern oder im niedergelassenen Bereich, ob für OP-Instrumente oder für Endoskope – beachtet werden.



⇒ ⇒ Fachausschüsse
sterilization





Der Fachausschuss Hygiene, Bau und Technik hat bisher bearbeitet:

- » Bau und daraus resultierend die Wegeführungen
- » Raumausstattung und Einrichtung
- » Technische Ausstattung / Prozessmedien
- » Personalhygiene und Arbeitsschutz
- » Hygienepläne inkl. Reinigungs- und Desinfektionsplänen
- » Ausfallkonzept
- » Instandhaltung von Geräten und Einrichtung
- » Maßnahmen bei Bau/Umbau im laufenden Betrieb
- » Umgebungshygiene und deren Kontrolle
- » Wasserqualität

KONTAKT

hbt@dgsv-ev.de

Grundlagen sind u. a.:

- » Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
- » Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), 10/2012, insbesondere die Anlage 5 „Übersicht über Anforderungen an Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte“
- » Empfehlung für die Aufbereitung von Medizinprodukten, Rahmenbedingungen für ein einheitliches Verwaltungshandeln. Erstellt von: Projektgruppe „RKI – BfArM-Empfehlung“ der Arbeitsgruppe Medizinprodukte (AGMP)
- » Infektionsschutzgesetz und Hygieneverordnungen der Länder
- » Aktuell gültige technische Regelwerke (eine Vielzahl von DIN EN ISO-Normen)
- » Arbeitsschutz (z. B. TRBA250, Biostoffverordnung, DGUV 212-621 Gehörschutz ...)
- » Verschiedene Leitlinien zur Validierung der Aufbereitungsprozesse einschl. Transport und Lagerung
- » Qualitätsmanagement (z. B. DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 13485)
- » und langjährige Erfahrungen!

			 <h1>SCHLUMBOHM</h1> <h2>Medizin - Labor - Technologie GmbH</h2> <p>Seit über 45 Jahren mit 120 Mitarbeitern in Klinik/Labor/Forschung und einem sehr innovativen Produkt-Portfolio: Dampfsterilisatoren, Reinigungs- und Desinfektionsgeräte, Dampfdesinfektionsanlagen, Großraum RDG's, Pflegekombinationen, Autoklaven, Laborspülmaschinen, Funktionsmöbel, Medizinische Abfallbehandlung, OP-Tische, OP-Leuchten, Validierung ... Service + Support 24/7.</p> <p>SCHLUMBOHM Medizin-Labor-Technologie GmbH Grenzkehre 1 21079 Hamburg Telefon: +49 (0) 40 769150 - 0 FAX: +49 (0) 40 769150 - 26</p> <p>Mail: info@schlumbohm-medlab.com Internet: www.schlumbohm-medlab.de</p>



FACHAUSSCHUSS QUALITÄT

Der Fachausschuss Qualität (FA-Quali) will Ihnen bei den täglichen Herausforderungen in der AEMP durch praxisnahe Empfehlungen hilfreich zur Seite stehen. Hierzu finden sich regelmäßig Experten und Praktiker aus diversen Fachrichtungen zusammen, um Wissenschaft und Rechtsverordnungen praxisnah in der Zeitschrift „Zentralsterilisation“ zu veröffentlichen.

Sie haben Themen oder Fragestellungen aus Ihrer täglichen Praxis, die bisher noch nicht behandelt wurden und sich vom Umfang her als eigenständige Empfehlung eignen? Schreiben Sie eine Mail an qualitaet@dgsv-ev.de.

⇒ ⇒ Fachausschüsse



Klare Regeln für sichere Prozesse

Die Einhaltung hoher Qualitätsstandards bei der Aufbereitung von Medizinprodukten gewinnt nicht zuletzt wegen der stetig wachsenden Anforderungen neuer Gesetze, Normen, Leitlinien und Empfehlungen an Relevanz. Die Validierung des gesamten Prozesses und der einzelnen Arbeitsschritte sowie die Dokumentation sind wichtige Themenfelder, die im Ausschuss bearbeitet werden. Neben der Realisierung der baulichen Voraussetzungen beschäftigt sich der Ausschuss auch mit organisatorischen Fragen der Versorgung von Patienten mit aufbereiteten Medizinprodukten, z. B. für operative Eingriffe, die Ausbildung und Qualifizierung von Personal sowie dem Einkauf von aufbereitbaren Medizinprodukten.

KONTAKT

qualitaet@dgsv-ev.de

HSD-ChargenDoc

QM-Softwarelösung für eine rechtssichere, einfache und umfassende Dokumentation der Aufbereitungsprozesse von Medizinprodukten in der AEMP

 www.haendschke.de



GEMEINSAM FÜR EINE **BESSERE UMWELT**

Unsere vier Säulen der
Nachhaltigkeit



hawo
www.hawo.com



SÄULE 01

Mit unserem Mobilitätskonzept planE tragen wir selbst aktiv zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdruckes bei: angefangen bei der Produktion unseres eigenen Solar-Stromes bis hin zu damit betriebenen E-Fahrzeugen und E-Lastenträgern für den innerbetrieblichen Transport.

planE
hawa

SÄULE 02

Bis zum Jahr 2023 wollen wir an unseren beiden Standorten weitgehend plastikfrei arbeiten. Beginnend mit Verpackungsätzen aus zertifizierter Pappe in unserer Logistik wird dies nach und nach in allen Abteilungen umgesetzt. Auch unsere Lieferanten möchten wir zu einem Verzicht auf Plastik animieren – dazu haben wir entsprechende Prüfkriterien entwickelt.

concept ZERO
hawa

SÄULE 03

Seit 2020 bieten wir unseren Kunden eigene, nachhaltige Verbrauchsmaterialien an. Speziell für das Gesundheitswesen haben wir mit ORGANIXprotect das erste plastikfreie Schutzverpackungskonzept für Sterilbarrieresysteme entwickelt – ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung von Plastikmüll. Hierfür wurden wir mit dem German Innovation Award 2022 ausgezeichnet.

ORGANIX
hawa



SÄULE 04

Bereits seit der GENERATION EASY setzen wir konsequent auf ein ressourcenschonendes Design und Engineering unserer Produkte. hawa Siegelgeräte kommen aufgrund neuartiger Siegeltechnologie und Features wie Stand-by-Funktion mit einem Bruchteil der Energie vergleichbarer Geräte aus – ohne Kompromisse bei der Qualität.

GREENTEK

FACHAUSSCHUSS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit wurde 2019 reaktiviert und setzt seitdem den Beschluss der Mitgliederversammlung 2019 um, die DGSV auch durch geeignete Maßnahmen in den sozialen Medien wie z. B. Facebook zu repräsentieren. Hier stehen im Vordergrund die Betreuung der medialen Angebote wie Homepage und Facebookseite.

Ein besonderes Angebot ist unsere monatliche Online-Fortbildungsreihe DGSV® Live (siehe Seite 64). Wechselnde Moderatoren und Referenten bieten an jedem ersten Montag im Monat spannende Fortbildungsinhalte und anschließende Diskussionen mit Experten und Kollegen im Dialog. Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie auf www.dgsv-live.de. Für Mitglieder und Auszubildende zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung – FMA-DGSV® ist die Teilnahme kostenfrei. Für alle übrigen Interessierten wird die Fortbildung zu einem geringen Kostenbeitrag angeboten.

Fragen oder Anregungen richten Sie gerne an die Koordinatoren via Mail an oeffentlichkeit@dgsv-ev.de

⇒ Fachausschüsse



Die Fachzeitschrift vom
mhp-Verlag im Bereich
„Sterilgutversorgung“



KONTAKT

oeffentlichkeit@dgsv-ev.de





nexus/ag

NEXUS / AEMP

EuroSDS + (FALLWAGEN x INTERFACE²)

**Ihre Zukunftsformel für die Prozessoptimierung
zwischen AEMP und OP**

- + Einfach und intuitiv zu bedienen
- + Herstellerunabhängig
- + Prozessorientiert und flexibel
- + Unterstützt fallbasierte Versorgungsprozesse



Mehr Informationen: www.nexus-ips.de



LEITLINIEN – EIN ROTER FADEN FÜR DIE SICHERE MEDIZINPRODUKTEAUFBEREITUNG

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die DGSV® gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften bei der Festlegung von Standards für die gute fachliche Praxis. Diese Standards ermöglichen ein einheitliches und wissenschaftlich manifestiertes Vorgehen in der Aufbereitung und damit Sicherheit für Patienten, Anwender und Dritte, wie in der Medizinproduktebetreiber-Verordnung in § 8 gefordert wird.

In Gesetzen und Verordnungen festgelegte Anforderungen werden durch Empfehlungen und Leitlinien der Fachgremien und Fachgesellschaften in eine anwendbare Form für die Praxis gebracht. Die Anforderungen aus Normen werden ebenfalls berücksichtigt und eingebunden. Damit wird die „gute fachliche Praxis“, bestehend aus dem „anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik“ und den „geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen“ hergestellt.

Die Leitlinien nutzen z. B. auch die Überwachungsbehörden, welche die Betreiber von Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte pflichtgemäß kontrollieren und überwachen. Daher findet auch ein Austausch mit den für Medizinprodukte zuständigen obersten Landesbehörden (der Arbeitsgemeinschaft Medizinprodukteüberwachung (AGMP) statt.

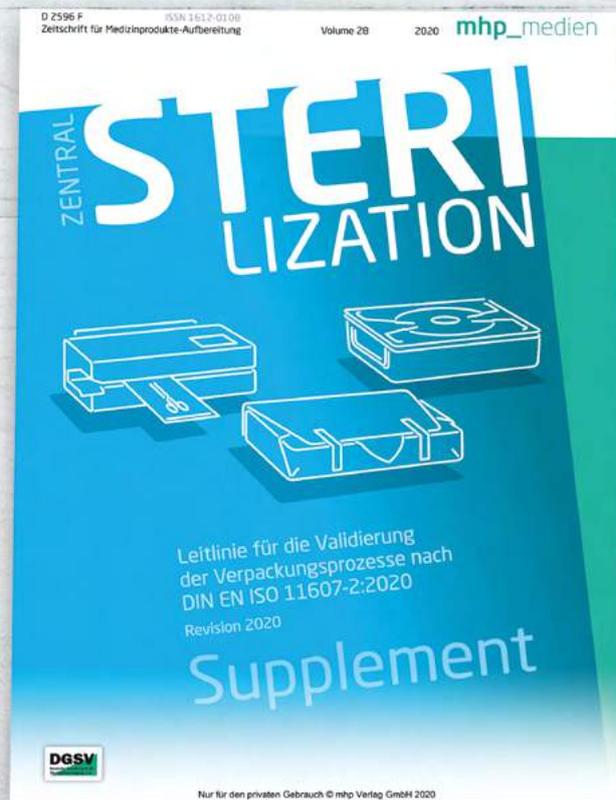
Die DGSV® e. V. kooperiert bei der Erstellung und kontinuierlichen Überarbeitung von Leitlinien und Empfehlungen mit der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e. V. (DGKH), der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Fachberufe e. V. (DEGEA), dem Verbund für Angewandte Hygiene e. V. (VAH) und dem Arbeitskreis Instrumenten-Aufbereitung (AKI).

Bislang sind auf diese Weise Leitlinien, vor allem für die Validierung der Aufbereitungsprozesse, entstanden und weiterentwickelt worden, welche die Anwender in der Praxis aktiv unterstützen und eine Messbarkeit und Vergleichbarkeit der Methoden zur Routinekontrolle und Sicherstellung einer qualitativ einwandfreien Aufbereitung beschreiben. Durch den in Leitlinien und Empfehlungen beschriebenen Konsens zwischen den etablierten Fachgesellschaften für den Bereich der technischen und organisatorischen Krankenhaushygiene wird eine anerkannte Fachmeinung verschriftlicht, die als „Goldstandard“ zum Beispiel auch für die Begutachtung vor Gericht herangezogen werden kann.





Alle aktuellen Leitlinien sind auf der Homepage der DGSV® im Register „Fachinformationen/Leitlinien“ abzurufen.



VIELSEITIGES QUALIFIZIERUNGSANGEBOT

Um hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards zu gewährleisten, schreibt der Gesetzgeber vor, dass nur qualifizierte Fachleute mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut werden dürfen. Gemeinsam mit Vertretern der SGSV (Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung) befasst sich die DGSV® bereits seit vielen Jahren mit der Weiterentwicklung von entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen.

Neben den DGSV®-Fachkundelehrgängen I und II und dem Managementlehrgang für Mitarbeiter des Gesundheitswesens, die in der Medizinprodukteaufbereitung tätig sind, werden auch Rahmenlehrpläne für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxen, in Endoskopieeinheiten und in weiteren Fachbereichen erstellt.



Qualifizierung

Aktuell werden Lehrgänge in Deutschland und in der Schweiz an mehr als 50 anerkannten Bildungsstätten durchgeführt. Gemeinsam arbeiten die DGSV® und die SGSV kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen.



Wir sichern Qualität.

Ihr kompetenter Partner für

- Validierung von Aufbereitungsprozessen
- Prüfkörper und Bioindikatoren
- Wasseranalytik gemäß Trinkwasserverordnung
- Prüfungen für Medizinproduktehersteller

In unserem familiengeführten Unternehmen bündeln wir hygienische, technische und mikrobiologische Expertise gekoppelt mit einem hochmodernen Diagnostiklabor.

Wir unterstützen Sie bei der Sicherung Ihrer Qualität - individuell und zuverlässig.



AVENTRA

Lengericher Landstraße 35
D-49078 Osnabrück
Tel. +49 (0)54 05/5 05-9 00
info@aventra.org
www.aventra.org



ZLG-ANERKENNUNG

DAKKS AKKREDITIERUNG

UNABHÄNGIG



FACHKUNDELEHRGANG I DGSV®

Der Fachkundelehrgang I der DGSV® umfasst mindestens 120 Stunden und dient der Qualifizierung zur „Technischen Sterilisationsassistentin“ bzw. zum „Technischen Sterilisationsassistenten“. Vorausgesetzt werden u. a. praktische Erfahrungen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten sowie ein Hauptschulabschluss bzw. eine vergleichbare Schul- oder Berufsausbildung. Neben der regelmäßigen Teilnahme müssen ein Praktikum im Umfang von 230 Stunden absolviert und dabei ein bestimmter Tätigkeitskatalog in zwei Teilen abgearbeitet werden. Zusätzlich zu grundlegenden Kenntnissen der Mikrobiologie und Krankenhaushygiene sowie der verschiedenen Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsverfahren gehören auch die Instrumentenkunde, Informationen zur Organisation der Sterilgutversorgung, zu Rechtsgrundlagen und zu Grundsätzen der Qualitätssicherung sowie Gesetze, Verordnungen, Normen, Richtlinien und Empfehlungen zum Lehrgangsinhalt. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen, einer praktischen und einer mündlichen Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmer ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein DGSV®-Zertifikat.

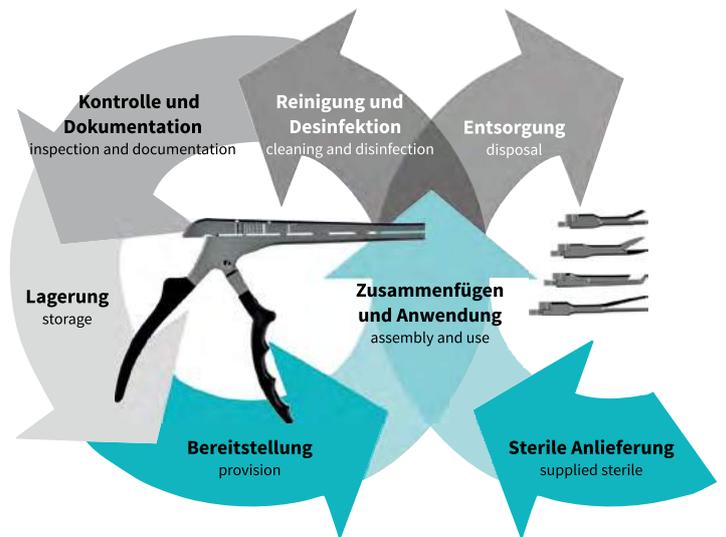
Qualifizierung



plus

Aufbereiten ~~oder~~ single use!

Das adaptive Instrument KMG12/22
- Kerrison-Rongeur, -Stanze, -Schere,
-Fasszange... - kombiniert die Vorteile



bietet:

- jederzeit neue, scharfe Arbeitsenden
- Vorrat vieler Varianten und Geometrien zu niedrigen Kosten und geringem Platzbedarf
- sofortigen Ersatz bei Beschädigung während des Gebrauchs

vermeidet:

- Entsorgung ganzer Instrumente mit abgenutztem Arbeitsende
- Alterung unbenutzter Instrumente durch häufige Aufbereitung
- Versendung ganzer Biopsiestanze mit Gewebeprobe

So einfach geht's - Video ansehen:



Kontakt

Weber Instrumente
GmbH & Co. KG

Friedrich-Wöhler-Str. 8
D-78576 Emmingen-
Liptingen

T. +49 (0) 7465 92090-0
info@kammerer-med.de

 **Kammerer
Medical Group**

weber INSTRUMENTE 



FACHKUNDELEHRGANG II

DGSV®

Mindestens 120 Stunden müssen absolviert werden, um sich zur „Technischen Sterilisationsassistentin“ bzw. zum „Technischen Sterilisationsassistenten“ mit erweiterter Aufgabenstellung fortzubilden. Zulassungsvoraussetzung sind der erfolgreiche Abschluss des Fachkundelehrgangs I der DGSV® und sechs Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte. In 14 Modulen wird vorhandenes Wissen vertieft sowie zusätzliche Informationen zu gesetzlichen und normativen Vorgaben, zum Qualitätsmanagement, zur Kommunikation, zur Anleitung, zur Förderung und Beurteilung von Mitarbeitern sowie zu organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten der Medizinprodukteaufbereitung vermittelt. Der Lehrgang findet in mehreren Blöcken in einem Zeitraum von drei Monaten bis höchstens sechs Monaten statt. Zwischen den Unterrichtsblöcken müssen eine Praxisaufgabe bearbeitet und Hospitationen in verschiedenen relevanten Bereichen absolviert werden.

ECOLAB®
CENTRAL STERILE
PROGRAM

Digitale Kontrolle und Dokumentation Ihrer Prozesse

Mehr
Informationen
finden Sie hier:



CSP ROUTINE-MONITORING

Elektronische Erfassung Ihrer Routinekontrollen in digitalen Checklisten.



CSP HYGIENE-MONITORING

Programm zur digitalen kontinuierlichen Beobachtung der Hygiene Ihrer AEMP.



CSP PROZESS-MONITORING

Digitale Kontrolle und Dokumentation Ihrer validierten RDG-Prozesse.

ECOLAB®

www.ecolabhealthcare.de

Qualifizierung

Die Qualifizierung schließt mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung zu praktischen Inhalten ab. Zum Abschluss erhalten Teilnehmer ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein DGSV-Zertifikat.



Beratung. Fortbildung. Betriebsführung. Infrastruktur. Aufbereitung. Partnerschaften. Wiederherstellung. Instandsetzung. Instandhaltung.

Für eine sichere und effiziente Sterilgutversorgung

INSTRUCLEAN ist Deutschlands größter unabhängiger Fachdienstleister für die Aufbereitung von Medizinprodukten für Kliniken, MVZ und niedergelassene Praxen. Zu unseren Leistungen gehören:

- Beratung zu allen Aspekten der Sterilgutversorgung
- Qualifizierung von Mitarbeiter*innen durch die INSTRUCLEAN Akademie
- Betriebsführung von Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte
- Bereitstellung betrieblicher Infrastruktur zur Kapazitätsnutzung
- Aufbereitung von Medizinprodukten / Sterilgutversorgung
- Zusammenarbeit in Joint Ventures und anderen Kooperationen

Zur Personalqualifizierung bietet unsere Akademie u. a. an:

- Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (FMA)
 - Fort- und Weiterbildung für Sterilisationsassistenten bis hin zur AEMP-Leitung (Managementlehrgang)
 - Fortbildungen zum Qualitäts-, Projekt- und Hygienemanagement sowie zu weitergehenden Führungsaufgaben
 - Sachkunde-Lehrgänge für Mitarbeiter*innen aus Arztpraxen
- Das aktuelle Programm der INSTRUCLEAN-Akademie mit allen Terminen sowie mehr zu INSTRUCLEAN und unseren Leistungen finden Sie unter www.instruclean.de.



INSTRUCLEAN



MANAGEMENTLEHRGANG LEITUNG AEMP DGSV®

Der Managementlehrgang-AEMP der DGSV® richtet sich an alle Fachpersonen aus dem Funktionsbereich AEMP/ZSVA, die neu mit Führungsaufgaben betraut werden oder ihre Führungskompetenzen in spezifischen Bereichen erweitern wollen.

Der Lehrgang umfasst mindestens 720 Stunden, aufgeteilt in Module. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert maximal drei Jahre. Der theoretische Teil der Weiterbildung findet in modularer Form an von der DGSV® anerkannten Bildungsstätten statt und besteht aus zwei Basismodulen sowie fünf Fachmodulen. Die Module sind in Moduleinheiten gegliedert. Die einzelnen Module werden mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

Basismodule

- » Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)
- » Entwicklungen initiieren und gestalten (84 Stunden)

Fachmodule

- » Führen und leiten (120 Stunden)
- » Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln (140 Stunden)
- » Personalplanung (80 Stunden)
- » Personalentwicklung (80 Stunden)
- » Projektmanagement – agieren agieren und handeln (100 Stunden)

Der praktische Teil der Weiterbildung (drei Hospitationen) findet in zwei unterschiedlichen Einsatzbereichen der Einrichtung statt, aus dem der/die Teilnehmende kommt. Die dritte Hospitation (mindestens 40 Stunden) findet in einer externen Einrichtung statt.

www.steripower.de oder www.steripower.shop

Händedesinfektion

MADE IN GERMANY

Desinfektion in Perfektion
Das weltweit erste berührungslose
Händedesinfektionsgerät

Steripower®
Das Statement in Sachen Hygiene



Saubere Lösungen



RICHARD
WOLF 

spirit of excellence

Aufbereitung leicht gemacht

Innovative Detaillösungen für einen
sauberen Ablauf – von Richard Wolf



⇒⇒ Qualifizierung

Die Hospitationen beziehen sich stets auf Führen und Leiten. Insbesondere sollen sie:

- » der Bereichsorganisation
- » der Qualitätssicherung
- » der Mitarbeiterführung sowie
- » der Beratung von Kunden und Anwendern

dienen.

Die Prüfungen bestehen aus:

- » den jeweiligen Modulprüfungen
- » dem schriftlichen Projektbericht
- » der mündlichen Präsentation des Projektes

Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang und den Prüfungen führt zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „**Managerin/Manager AEMP-DGSV®**“.





DR. WEIGERT

Hygiene mit System

Weiter denken – Fortschritt leben.

Das innovative Hochkonzentrat steht für eine neue Leistungsstufe bei der maschinellen Instrumentenaufbereitung bei gleichzeitig reduziertem Produktbedarf. So sorgen wir für mehr Nachhaltigkeit.

Machen Sie sich bereit für die Zukunft!

www.drweigert.de

**Die Produkt-
Innovation 2021**



neodisher® MediClean advanced



(d+)
Zur maschinellen und manuellen
Reinigung von thermostabilen und
thermolabilen Instrumenten
Flüssigkonzentrat – Nur für gewerbliche
Anwendung!

(en)
For automated and manual cleaning of
thermostable and thermolabile instru-
ments
Liquid concentrate – For professional use only!



(fr)
Pour le lavage mécanique et manuel des
instruments thermostables et thermo-
sensibles
Concentré liquide – Uniquement pour un
usage professionnel

(nl)
Voor machinale en handmatige reiniging
van thermostabele en thermolabele
instrumenten
Geconcentreerde vloeistof – Voor professioneel
gebruik!



www.drweigert.de

For import addresses:
www.drweigert.com

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Mühlweg 10 | D-20086 Hamburg

5Le

Made in Germany
DR. WEIGERT



SACHKUNDELEHRGÄNGE DGSV®

Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Medizinalfachberuf ist Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an einem der DGSV®-Sachkundelehrgänge. Im Rahmen des Lehrgangs werden Grundkenntnisse für die Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt, die den Regelungen der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) in Verbindung mit der Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) entsprechen. Der Sachkundelehrgang schließt mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Absolventen ein Zertifikat der DGSV® sowie ein Zeugnis der Bildungsstätte. Es gibt diverse inhaltlich unterschiedlich ausgerichtete Lehrgänge, die für unterschiedliche Zielgruppen (z. B. Angehörige medizinischer Assistenzberufe in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis, Mitarbeiter aus Praxen oder Endoskopieeinheiten oder Podologen etc.) konzipiert werden.

Qualifizierung





Medworx

Unabhängigkeit ist das Instrument.

**Medworx
Instrumenten-
reparatur**

**Medworx
Instrumenten-
management**



www.medworx.team

Im Verbund der  **Sana Klinik
Service**



IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Die DGSV® versteht sich als Netzwerk von Fachleuten, die professionell im Bereich der Aufbereitung von Medizinprodukten oder verwandten Aufgabengebieten tätig sind oder es werden wollen. Der Austausch von Erfahrungen und Fachwissen im Rahmen dieses Netzwerkes hat daher einen hohen Stellenwert. Regelmäßige Veranstaltungen, Weiterbildungsangebote und Fachkongresse bieten ein Kommunikationsforum für die Mitglieder. Die aktuellen Termine werden auf der Homepage der DGSV® bekannt gegeben.

⇒ Fachforum



UNSER DGSV®-KONGRESS, DER JÄHRLICHE BRANCHENTREFF

Einmal im Jahr trifft sich die Aufbereitungsbranche zum DGSV®-Kongress. Hier werden neueste Entwicklungen und technische Innovationen in Workshops, Vorträgen und Diskussionsforen vorgestellt und diskutiert. Über die aktuellen Termine und Themen informiert die DGSV® auf ihrer Homepage. Für Mitglieder ist eine vergünstigte Teilnahme möglich. Informationen und Anmeldemöglichkeit finden Sie jeweils ab Frühjahr auf www.dgsv-kongress.de





⇒ Fachforum

HUPFER
we make work flow

Hupfer bietet als Spezialist für **Sterilgutlogistik** maßgeschneiderte Konzepte „Made in Germany“.

Entdecken auch Sie die Möglichkeiten Ihre Arbeitsabläufe mit unseren **Systemlösungen** zu optimieren!

Hupfer Metallwerke GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20, 48653 Coesfeld
www.hupfer.com





DGSV® LIVE

Das Format DGSV® Live stellt eine der jüngsten und innovativsten Angebote der DGSV® für Mitglieder und Interessierte dar. In einem monatlichen Onlineformat, jeweils am ersten Montag im Monat, werden aktuelle Themen aus der Aufbereitungspraxis in einem Impulsvortrag vorgestellt und anschließend mit dem anwesenden Publikum diskutiert.

Die Teilnehmenden können dabei den Fachreferenten Fragen stellen, aber auch ihre Sichtweisen auf die beschriebenen Herausforderungen darstellen.

Als Referenten kommen erfahrene Experten aus der Aufbereitungspraxis oder der thematisch verwandten Industrie zum Einsatz. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei, ebenso für Auszubildende zur Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung – FMA®DGSV. Andere Interessierte zahlen lediglich einen kleinen Kostenbeitrag für die Verwaltung. Im Anschluss erhalten alle Teilnehmenden eine Fortbildungsbescheinigung, die sie z. B. bei ihrem Arbeitgeber im Rahmen der gesetzlich geforderten Pflicht zur Aktualisierung der Kenntnisse vorlegen können.

Eine Anmeldung ist jederzeit auf www.dgsv-live.de möglich.



Tradition meets New-Work



Ihr Partner für
individuelle Dampfsterilisatoren,
Autoklaven und mehr.

+49 6224 92 501 - 0
+49 6224 92 501 - 69
info@holzner.net

www.holzner.net



Sterilisationstechnik · Medizin · Pharma · Forschung · Industrie

UK
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

www.uksh.de



CONGRESS COMPACT 2C GMBH – UNSER STARKER PARTNER IN SACHEN ORGANISATION

Die DGSV® e. V. vertraut bei der Organisation des Jahreskongresses, aber auch beim allgemeinen Geschäftsstellenbetrieb und unserem Format DGSV® Live auf die Unterstützung der Congress Compact 2C GmbH.

Von der ersten Idee und der Konzeption über die Organisation, das Bewerben und Durchführen der Veranstaltungen bis zur Finanzplanung und Abrechnung übernimmt CC vielfältige Aufgaben, die den ehrenamtlichen Vorstand entlasten und den Mitgliedern der Fachausschüsse und Gremien den Rücken freihalten, um wertvolle inhaltliche Arbeit zu machen.





Miele Group Member

Steelco ist Ihr Partner für den Um- oder Neubau Ihrer Sterilisationsabteilung. Ihre Produktivität steht für uns im Mittelpunkt.

Unser breites Sortiment und eine flexible Lösung sind die Basis für eine optimale AEMP.



info-de@steelcogroup.com
Luisenstr. 2a
33332 Gütersloh
Germany

info-at@steelcogroup.com
Mielestr. 1
5071 Wals bei Salzburg
Austria

info-ch@steelcogroup.com
Limmatstr. 4,
8957 Spreitenbach
Switzerland

DIE DGSV® E. V.-GESCHÄFTSSTELLE – IHR ANSPRECHPARTNER NUMMER EINS

Das Team unseres Kongressdienstleisters Congress Compact 2C GmbH übernimmt für die DGSV® auch die Geschäftsstellenführung.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Serviceteam sind der erste Ansprechpartner für unsere Mitglieder. Sowohl die Mitgliederbetreuung, der Versand der Beitragsrechnungen, des Newsletters und Einladungen als auch die Pflege der Daten von Adressänderungen bei Umzügen oder Namensänderungen werden vom CC-Team gewissenhaft erledigt.

Darüber hinaus besetzen die Mitarbeiter von CC auch unsere Telefonhotline und vermitteln Beratung und fachliche Hilfe für die Mitglieder der DGSV® e. V. und vieles mehr.

WASSENBURG
medical

Fast 40 Jahre Kompetenz in der Aufbereitung von flexiblen Endoskopen

- Einer der international führenden Aufbereitungspartner
- Höchste Hygienestandards
- Kurze Aufbereitungszeiten
- Vermeidung von Spülschatten am Einführschlauch
- Glutaraldehyd oder Peressigsäure
- Deutschsprachige Service-Hotline
- Bundesweit Servicetechniker
- Nutzungsbasierte Finanzierung

Für jeden Patienten ein sicheres Endoskop.



Partnerschaften

Sie erreichen die Geschäftsstelle montags bis freitags zu den üblichen Geschäftszeiten (9:00 bis 17:00 Uhr):

Joachimsthaler Str. 31-32
10719 Berlin

Tel. +49 30 887273727
(9:00 bis 17:00 Uhr)

Fax +49 30 887273728

E-Mail buero@dgsv-ev.de



Die Sensorarmatur für Ihre Handhygiene und Trinkwasserhygiene

Erreichen Sie optimale Handhygiene. Reduzieren Sie das Risiko von Kreuzkontaminationen mit den neuesten Sensorarmaturen von miscea.

Stellen Sie Trinkwasserqualität sicher. Diskrete und automatische Wasserspülung im Inneren des Armaturenkörpers mit innovativer miscea aqualibur Technologie ohne die unmittelbare Umgebung zu stören und Nutzer zu gefährden.

Eine integrierte Lösung. Einstellen, steuern, und auslesen - mit Hilfe einer WiFi-Verbindung und der miscea Connect App haben Sie volle Kontrolle an allen Entnahmestellen und erhalten automatisch und mühelos eine Vielzahl an Dokumentationen.



Darum lohnt sich eine Mitgliedschaft

Die Mitglieder der DGSV® erhalten kostenlos die Fachzeitschrift „Zentralsterilisation“, die zugleich das offizielle Mitteilungsorgan der Fachgesellschaft ist, sowie das „Forum“, das offizielle Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (SGSV). Dadurch sind sie immer auf dem Laufenden über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Branche.

Die jährliche Mitgliederversammlung findet im Rahmen eines Kongresses statt, der allen Mitgliedern und Interessierten der Branche offensteht. Hier können Sie interessante Vorträge zu verschiedenen Fachthemen hören, Kolleginnen und Kollegen persönlich kennenlernen und über Erfahrungen und Neuigkeiten diskutieren. Darüber hinaus stehen kompetente Fachleute der ausstellenden Firmen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Für Mitglieder ist eine vergünstigte Teilnahme möglich.



Hier kommen
Sie zu unserem
Onlineformular.

⇒⇒ Mitglied werden

A blurred background image showing several people in business attire sitting around a table, looking at documents and talking. The text '⇒⇒ Mitglied werden' is overlaid on this image in a large, light grey font.



So werden Sie Teil der DGSV®

Es bestehen verschiedene Optionen für eine Mitgliedschaft. Sie können als ordentliches Mitglied mit Stimmrecht in die DGSV® eintreten oder auch als förderndes bzw. außerordentliches Mitglied. Über die aktuellen Beiträge informiert Sie die DGSV® auf ihrer Homepage. Hier können Sie sich auch bequem über ein Onlineformular anmelden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Ihre Anmeldung per Brief oder Mail einzureichen.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der DGSV® gern mit Rat und Tat unter info@dgsv-ev.de zur Seite.



PEREG

**MAKE IT
VISIBLE!**

PEREG REINIGUNGSINDIKATOREN

für Validierung und Routinekontrolle nach EN ISO 15883.

TOSI®

Überprüfung der Reinigungsleistung von RDG's

TOSI®-LumCheck

Überprüfung der Reinigung von Hohlkörperinstrumenten

TOSI®-FlexiCheck

Überprüfung der maschinellen Endoskopreinigung

SonoCheck

Überprüfung der Energie bei Ultraschallreinigung

HemoCheck-S

Test Kit zum Nachweis von Blutrückständen

HydroCheck-E

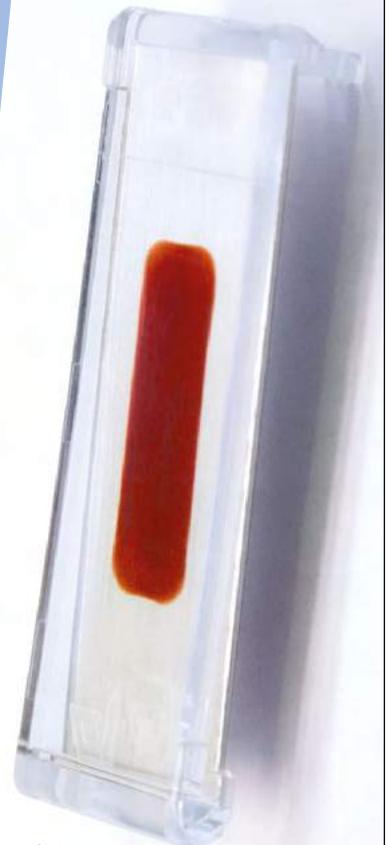
Test auf Wasserrückstände im Endoskopkanal

Pyromol-Test

Test Kit zum Nachweis von Proteinrückständen

Pyromol-E

Test Kit zum Nachweis von Proteinrückständen in flexiblen Endoskopen



www.pereg.de

ZUSAMMEN SIND WIR STARK

Neben Fachleuten, die in ihren Unternehmen mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, gehören auch Experten aus der Medizinprodukte-Industrie und der Hygiene zur DGSV®. Viele von ihnen engagieren sich in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen aktiv und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Fachgesellschaft.

Viel Engagement zeigen auch Ilse Voigt und Sigrid Krüger – und das seit über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Fachgesellschaft.

⇒ Mitglied sein



DGSV
Deutsche Gesellschaft für
Sterilgutversorgung e.V.

Für die inhaltlichen Angaben in den Anzeigen
übernimmt die DGSV® keine Gewähr.

Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV®) e. V.

Potsdamer Allee 8

14641 Wustermark

Telefon: +49 33234 139738

E-Mail: info@dgsv-ev.de

www.dgsv-ev.de



⇒ Kontakt

GETTING
GETTING



Kraftvoll. Effektiv. Anwenderfreundlich.

Leistungsstarke Reinigung

Mit dem anwenderfreundlichem Ultraschallgerät Elmasonic Med* werden chirurgische Instrumente auch von hartnäckigsten Verschmutzungen zuverlässig und materialschonend gereinigt.

Das kraftvolle Dampfstrahlgerät Elmasteam 8 med* reinigt insbesondere schwer zugängliche Bereiche des Instrumentariums in kürzester Zeit, ganz ohne chemische Zusätze. Sowohl in der Vorreinigung, als auch im Reinigungsprozess nach dem RDG findet das Kraftpaket seine Anwendung.

Praxisnahes Zubehör und die passende Elma Dent & Med Clean* Reinigungschemie runden das umfangreiche Portfolio ab.

*Gemäß MDR (EU) 2017/745 als Medizinprodukte registriert.



www.elma-ultrasonic.com

AEMP ALS INTERIMSLÖSUNG FÜR KRANKENHÄUSER



An Ihre Leistungsanforderungen abgestimmte mobile und flexible Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP) als schlüsselfertige normenkonforme Interimslösung während eines Um- oder Neubaus oder kurzfristig bei einer Störung der Aufbereitungskette.

Vorteile

- Sämtliche Medien bzw. Voraussetzungen zum normenkonformen Betrieb der AEMP werden ressourcenminimiert und autark vor Ort bereitgestellt: VE-Wasser | Medizinische Druckluft | Sterildampf | Klimatisierung | Validierung | etc.
- Benötigt werden lediglich Frischwasser, Strom, eine Abwasserleitung und bei Bedarf eine Datenleitung (zum Anschluss der Prozessdokumentation an den hausseitigen Server) und ein Anschluss an die interne Brandmeldeanlage
- Es muss kein zusätzliches Instrumentarium beschafft werden
- Ein vorhandenes Qualitätsmanagement kann mit kleinen Adaptionen weiterverwendet werden
- Kurze kreuzungsfreie Wege und optimale Arbeitsabläufe vermeiden erhöhten Hygiene- bzw. Organisationsaufwand
- Bei Bedarf, kein bauseitiges Fundament zur Aufstellung notwendig
- Geringer bauseitiger Planungsaufwand, schlüsselfertige Übergabe
- Das vorhandene Klinikpersonal wird geschult und kann nahtlos weiterarbeiten
- Keine zusätzlichen Räume innerhalb des Krankenhauses notwendig



Westküstenklinikum Heide
(8 Monate Mietdauer)



SRH Wald-Klinikum Gera
(19 Monate Mietdauer)

PROFESSIONELLE ARBEITSPLÄTZE IN SCHWIERIGEM UMFELD

Telefon +49 (89) 45 35 194 - 50 E-Mail info@hp-med.com

Qualität – Made in Germany



SRH Wald-Klinikum Gera
(19 Monate Mietdauer)



Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier
(Mietdauer 4 Monate)



KLINIK BAVARIA Kreischa
(4 Monate Mietdauer)